

Newsletter #3 | Projekt Vielfaltslotse (VieLo)

Zeitraum: August - Oktober 2025

Schulungsreihe 1 – digitale Modulschulung

📌 Kernmodule 1 bis 5

Ab dem 30.09.2025 und dem 02.10.2025 haben die Modulschulungen der Kernmodule 1 bis 5 für das Zertifikat „Vielfaltslotse/in“ für Mitarbeitende sowie Führungskräfte begonnen.

Insgesamt wird die erste Schulungsreihe von 31 Teilnehmenden absolviert. Hierbei sind Unternehmen und Institutionen, wie die OstseeSparkasse Rostock, INROS Lackner SE, Junge.Die Bäckerei, AFZ Rostock GmbH, Kraken Robotics, Brinkmann GmbH, Hagebaumarkt und viele weitere Unternehmen aktiv vertreten.

Es werden Module, wie gesetzliche Grundlagen, Kommunikationstraining, Herausforderungen in der Führung, Arbeit im Wandel, Gleichstellungsmethoden sowie Nachhaltigkeitsstrategien zum Thema Gleichstellung von Frauen und Männern im Betrieb angeboten.

Ausblick – was kommt als Nächstes

📌 Zusatzmodule 1 bis 4

In den Monaten Januar 2026 und Februar 2026 bieten wir neben den Kernmodulen sogenannte Zusatzmodule an. Hier können sich Mitarbeitende und Führungskräfte spezielles Wissen in folgenden Themengebiete, wie Angleichung von gendergerechter Bezahlung, sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz, Nachhaltigkeit in Unternehmensleitbildern oder Anwendung gendersensibler Sprache aneignen.

Save the Date – unsere nächste Schulungsreihe wartet

In den Monaten März 2026 bis Juni 2026 findet unsere zweite Schulungsreihe statt. Sichern Sie sich jetzt Ihre Plätze durch eine Anmeldung über unsere Website www.vielo-projekt.de oder direkt per Mail!

📅 **Start: 02.03.2025 | Einführungsveranstaltung Mitarbeitende**

📅 **Start: 03.03.2025 | Einführungsveranstaltung Führungskräfte**



Kontakt zu uns auf!

BilSE-Institut für
Bildung und
Forschung GmbH

Kerstingstraße 2
18273 Güstrow

Frau Hoffmann
Tel. 03843 7736204
marieke.hoffmann@bilse.de

Frau Burmeister
Tel. 0381 364466156
katharina.burmeister@bilse.de

www.vielo-projekt.de



Gefördert durch:

Das Projekt „Vielfaltslotse (VieLo)“ wird im Rahmen des Programms „Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten: weiterbilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.“



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union